

Niederschrift  
über die

am Freitag, den 5. Juli 1957 um 20.30 Uhr im Schulhaus in Vandans  
stattgefundenen 28. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung.

Anwesend waren: der Bürgermeister, 1 Gemeinderat und 9 Gemeindevertreter.

Entschuldigt waren: Gemeinderat Schoder Eugen, die Gemeindevertreter  
Netzer Bernhard, Kasper Ernst und Tschabrun Karl.

Unentschuldigt war: Gemeindevertreter Egele Hans

#### TAGESORDNUNG

1. Bericht über den Baufortschritt an der Venserstraße

a) Stellungnahme zur teilweisen Verrohrung des Gluandigrabens im Bereich  
der Straße

b) Stellungnahme zur Staubfreimachung des Gemeindehausplatzes

2. Stellungnahme zum Schlußüberprüfungsbescheid der  
Gemeindewasserversorgungsanlage zu folgenden vorgeschriebenen  
Bedingungen:

a) Ausbau der Hochbehälter oder Brunnenstuben für geregelte Abfuhr des  
Überwassers

b) Periodische Wasseruntersuchung

c) Verbauung der Quellstube am Mustrigilbach gegen Wasserverunreinigungen  
bis 31.12.57

d) Anbringung von Hinweisschildern bei den Wasserschiebern

3. Bestellung einer Abordnung der Gemeindevertretung für die  
bevorstehende Schlußüberprüfung der Kraftwerksanlagen in Rodund.

4. Bestellung eines Ausschusses zur Festsetzung der Wassergebühren lt.  
Vorschreibung des Amtes der Vorarlberger Landesregierung und Abgrenzung  
der Leistungen für Hausanschlüsse im Zuge der Erstellung der  
Gemeindewasserversorgungsanlage

Beschlüsse

5. Genehmigung der letzten Gemeindevertretungssitzung

6. Vorlage des Rechnungsabschlusses 1956

a) des Revisionsberichtes des Landesrevisionsamtes

b) der Gemeinderechnungsprüfer-Bericht

c) Genehmigung desselben und Entlastung des Kassiers

7. Beschlußfassung betreffend der Kostenübernahme des 2 %igen Interessentenbeitrages zu den Verbauungen des Mustringilbaches (Projekt 1957 - 12 Mill S

8. Beschluß der Gemeindevertretung ob das vom Landtag beschlossene Gesetz über eine weitere Abänderung des Gesetzes über die Beschäftigung von Ärzten zur Berufsausbildung in Heil- und Pflegeanstalten gem. Art. 26 der Landesverfassung bis 2.8.57 einer Volksabstimmung unterliegen soll oder nicht.

9. Erteilung der Genehmigung zum Anschluß an die Gemeindewasserversorgungsanlage für Rettenhaber Ferdinand (Bauplatz Zimmermann Angelika)

-2-

zu 1.) Der Bericht über den Baufortschritt der Venserstraße wurde zur Kenntnis genommen. Die Notwendigkeit und Zweckmäßigkeit

a) der Verrohrung des Gluandigrabens

b) der Staubfreimachung des Gemeindehausplatzes

wurde durch Beschluß der Auftragserteilung zum Ausdruck gebracht.

zu 2.) Der Schlußüberprüfungsbescheid der Gemeindewasserversorgungsanlage wurde zur Kenntnis genommen und entsprechend der Vorschriften beschlossen a), b) und d) durchzuführen, während für die unter lit. c) genannte Vorschrift ein Abänderungsvorschlag unterbreitet werden soll.

zu 3.) Zur Schlußüberprüfung des Rodundwerkes werden nebst dem Bürgermeister die Herren Gemeinderäte Neher Oskar und Schoder Eugen auch GVertr. Maier Josef entsendet.

zu 4.) Zur Festsetzung der Wassergebühren im Sinne der Vorschrift des Amtes der Vorarlberger Landesregierung, sowie der Leistungsabgrenzung der Gemeinde gegenüber den Wasserinteressenten wurden die Herren des Finanzausschusses und des Wasserausschusses zur gemeinsamen Ausarbeitung von Vorschlägen beauftragt.

Beschlüsse:

zu 5.) Der Inhalt der verlautbarten 27. öffentl. Gemeindevertretungssitzung wurde vollinhaltlich genehmigt und ist die Niederschrift den Gemeindevertretern zeitgerecht zugegangen.

zu 6.) Zur Vorlage des Rechnungsabschlusses 1956 wurden

a) der Revisionsbericht des Landesrevisionsamtes von Gemeinderat Neher verlesen und zur Kenntnis genommen

b) lt. Berichterstattung über die erfolgte Prüfung durch den Finanzausschuß haben sämtliche Buchungen und Belege in genauester Übereinstimmung die gewissenhafte Geschäftsführung bestätigt, wofür dem Kassier die Anerkennung gezollt wurde.

c) über Antrag des Vorsitzenden wurde, nach dem ein Einwand nicht erhoben wurde der einstimmige Beschluss gefasst, der Entlastung des Kassiers zuzustimmen.

zu 7.) Zum Kommissionierungsbescheid über die am 15.6.57 erfolgte Projektvorlage der Mustringilbachverbaung mit einem Totalsanierungsprogramm das einen Kostenaufwand von insg. 12,6 Mill. Schilling vorsieht, stimmt die Gemeindevertretung zu, den ihr mit 2% zugemuteten Interessentenbeitrag, sowie die normalen Erhaltungskosten zu übernehmen.

zu 8.) Die Gemeindevertretung Vandans hat beschlossen, daß das vom Landtag beschlossene Gesetz über eine weitere Abänderung des Gesetzes über die Beschäftigung von Ärzten zur Berufsausbildung in Heil- und Pflegeanstalten gem. Art. 26 der Landesverfassung nicht einer Volksabstimmung unterliegen soll.

zu 9.) Das vom Bauwerber Rettenhaber Ferdinand eingebrachte Ansuchen um Wasseranschluß an die Gemeindewasserversorgungsanlage wurde bewilligt.

Allfälliges

Einer Anregung zufolge soll eine Überprüfung der Versicherungssummen für das Schulhaus erfolgen.

F.d.R.d.A.

[Unterschrift:] Vonier

Bitschnau